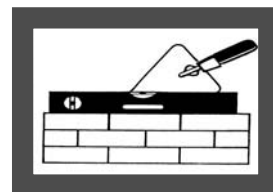


# STATISTISCHE BERICHTE

F II  
m-9/06

Bestellnummer:  
3F201



## Wohnungswesen, Bautätigkeit

### Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2006



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: November 2006

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk  
Herr Streufert  
Telefon: (0345) 2318 303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318 777  
Telefon: (0345) 2318 715  
Telefon: (0345) 2318 716

Telefax: (0345) 2318 913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.lsa-net.de](mailto:info@stala.mi.lsa-net.de)

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318 718  
E-Mail: [shop@stala.mi.lsa-net.de](mailto:shop@stala.mi.lsa-net.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

©

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,  
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugs-  
weise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr	} möglichst nach Vereinbarung
Freitag:	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr	

Telefon: (0345) 2318 714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.lsa-net.de](mailto:bibliothek@stala.mi.lsa-net.de)

# Statistischer Bericht

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen  
im Wohn- und Nichtwohnbau

September 2006

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2006 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2006 - 30.09.2006-	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 30.09.2006 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2006 - 30.09.2006 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2006 - 30.09.2006	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt September 2004 bis September 2006	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren -01.01.2006 – 30.09.2006-	16

## Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

## Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
- = nichts vorhanden  
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

### Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

## Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungs-freistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

## Definitionen

**Baugenehmigung:** Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

**Baufertigstellung:** Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet.

Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

**Hochbauten:** Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

**Gebäude:** Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

**Wohngebäude:** Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

**Nichtwohngebäude:** Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

**Anstaltsgebäude:** Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a.. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden,

die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

**Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden:**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

**Errichtung neuer Gebäude:** Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

**Wohnung:** Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

**Wohnräume:** Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

**Wohnfläche:** Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche,

unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

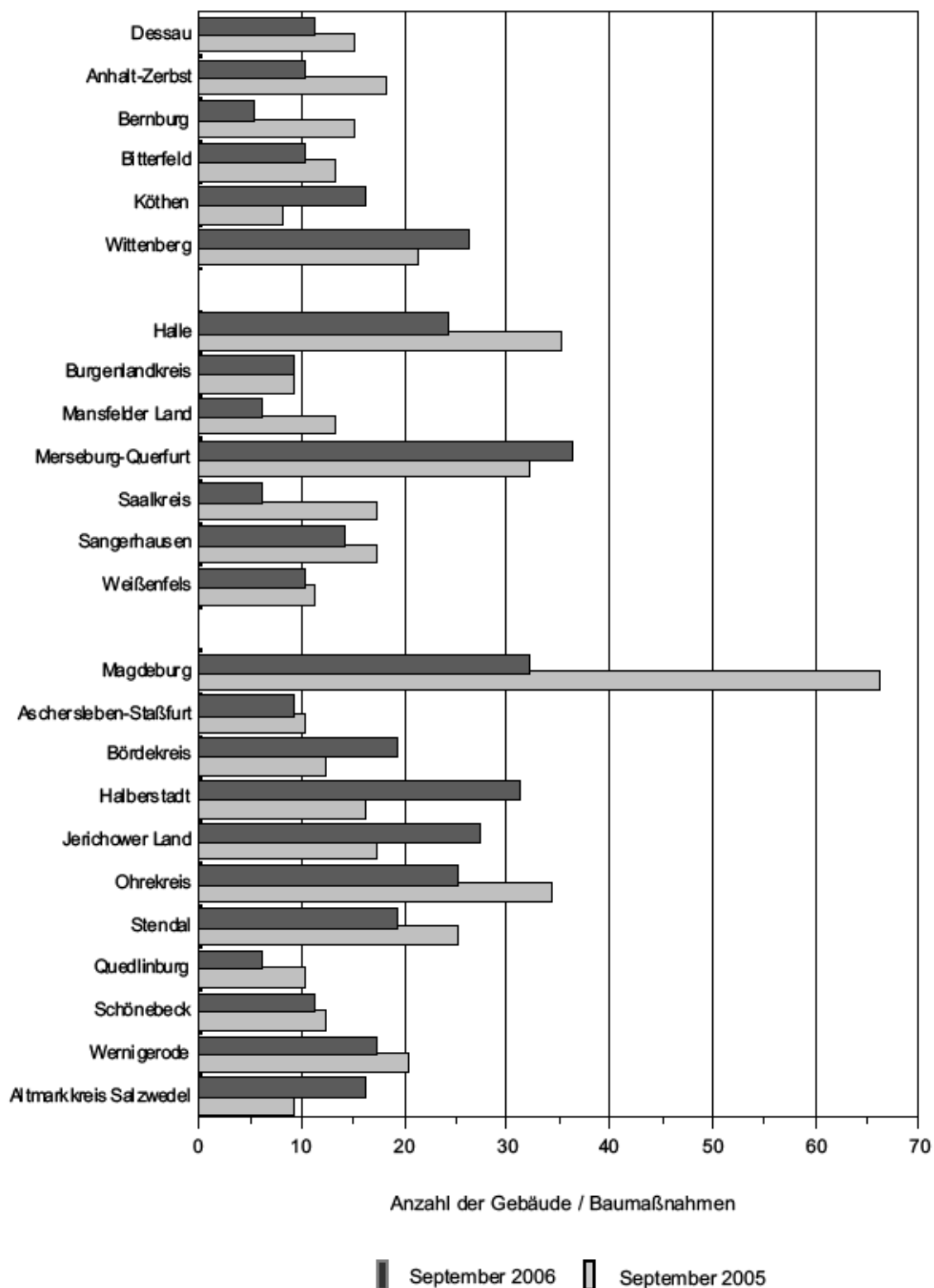
**Nutzfläche:** Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

**Rauminhalt:** Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

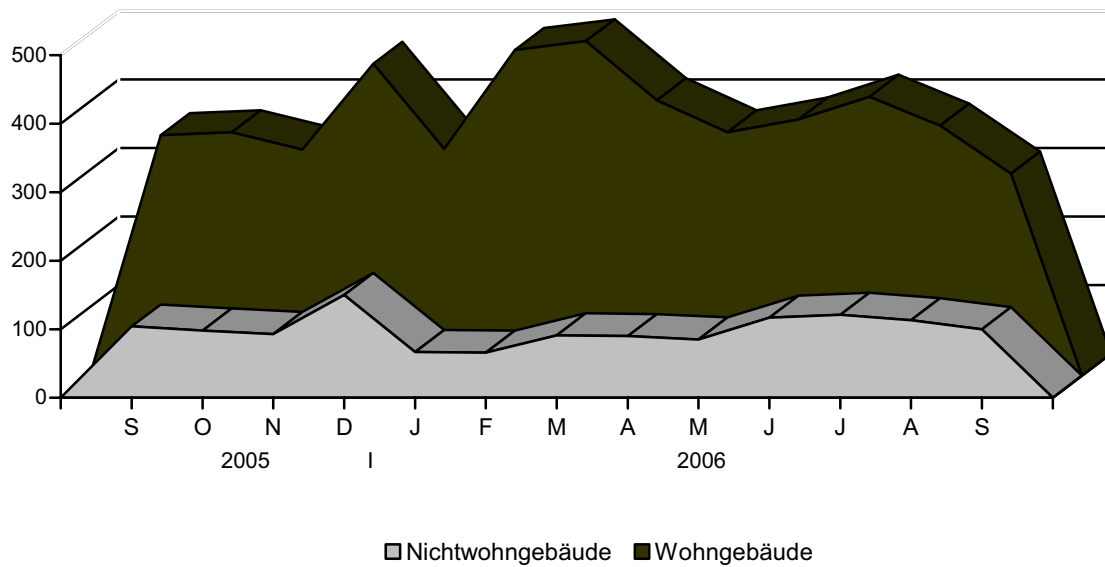
**Veranschlagte Kosten:** Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt  
nach Kreisen

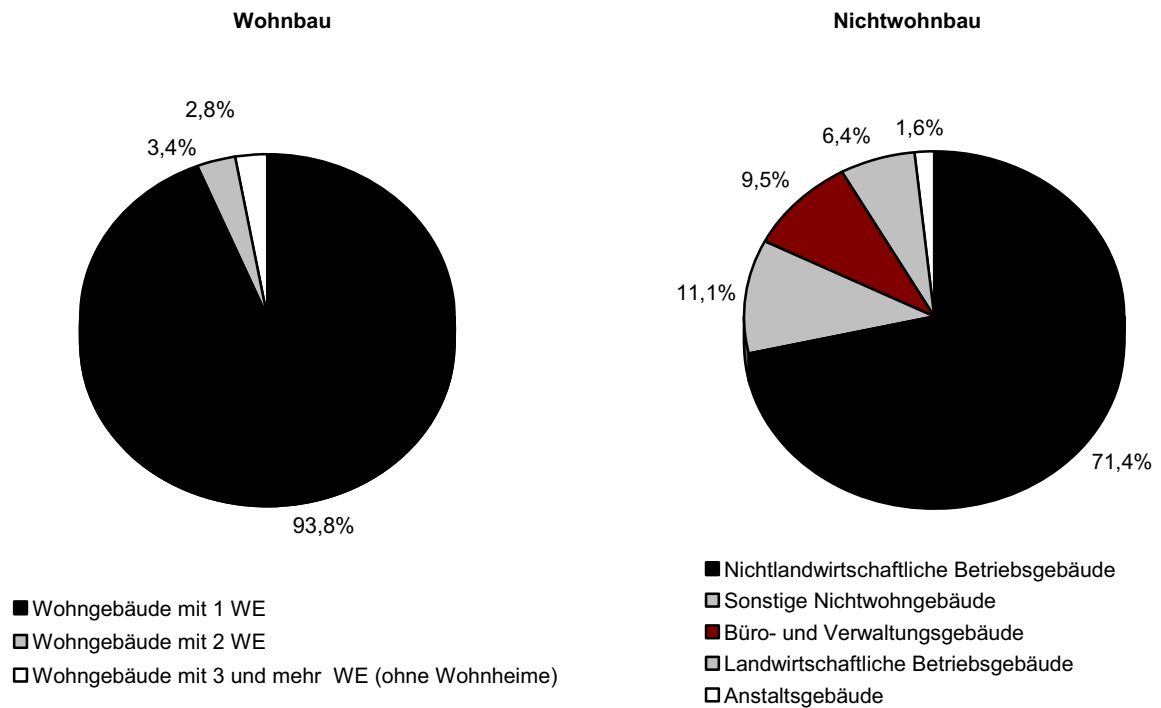
- im September 2006 im Vergleich zum September 2005 -



**Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude  
- September 2005 bis September 2006 -**



**Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – September 2006**



# 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	295	- 27,7	264	317,5	-	-	1 289	32 018
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	2	-	2	1,3	-	-	8	113
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	2	-	1	0,7	-	-	6	105
8	Unternehmen	37	- 8,1	41	30,3	-	-	131	4 032
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	22	-	14	11,9	-	-	54	1 808
10	Immobilienfonds	1	- 2,9	11	3,1	-	-	14	941
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	14	- 5,2	16	15,4	-	-	63	1 283
12	Private Haushalte	254	- 20,0	209	278,5	-	-	1 123	27 031
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,4	13	8,1	-	-	29	850
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	5	46,5	-	-	-	-	-	7 700
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	13	33,3	3	2,6	-	-	9	4 598
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	45,3	2	3,2	-	-	11	1 217
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	64	344,9	13	11,8	-	-	44	16 456
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	16	109,8	7	4,7	-	-	19	7 482
19	Handels- und Lagergebäude	31	218,8	6	7,1	-	-	25	8 114
20	Hotels und Gaststätten	4	3,6	-	-	-	-	-	282
21	Sonstige Nichtwohngebäude	11	34,0	- 3	- 3,1	-	-	- 9	4 166
22	Nichtwohngebäude zusammen	100	504,0	15	14,5	-	-	55	34 137
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	10	19,5	-	- 0,7	-	-	- 2	3 629
24	Unternehmen	60	444,0	5	6,0	-	-	22	26 905
25	dar. Produzierendes Gewerbe	19	239,9	-	-	-	-	-	9 268
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	35	154,2	5	6,0	-	-	22	16 504
27	Private Haushalte	25	28,0	12	10,8	-	-	40	2 820
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	12,5	- 2	- 1,7	-	-	- 5	783

# Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat September 2006

Errichtung neuer Gebäude										Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau										
165	17	106	2,6	165	217,0	-	-	895	21 651	1
6	-	6	-	12	11,6	-	-	49	1 112	2
5	-	11	0,6	38	23,1	-	-	114	2 346	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
176	17	123	3,2	215	251,7	-	-	1 058	25 109	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
9	1	10	-	26	20,2	-	-	97	2 167	8
4	-	4	-	14	10,4	-	-	53	1 365	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
5	1	6	-	12	9,8	-	-	44	802	11
166	16	109	2,6	175	224,1	-	-	923	22 197	12
1	-	4	0,6	14	7,4	-	-	38	745	13
B. Nichtwohnbau										
1	-	18	35,0	-	-	-	-	-	5 500	14
6	3	17	34,8	-	-	-	-	-	3 566	15
4	2	24	45,1	-	-	-	-	-	938	16
45	13	195	335,7	2	2,5	-	-	11	14 191	17
10	4	75	104,2	-	-	-	-	-	6 120	18
23	6	115	216,5	2	2,5	-	-	11	7 414	19
1	1	1	2,6	-	-	-	-	-	229	20
7	1	8	20,1	-	-	-	-	-	861	21
63	19	261	470,7	2	2,5	-	-	11	25 056	22
6	-	5	10,8	-	-	-	-	-	580	23
39	17	232	410,0	2	2,5	-	-	11	21 900	24
14	5	133	232,4	-	-	-	-	-	8 593	25
21	10	75	132,3	2	2,5	-	-	11	12 349	26
16	2	21	39,3	-	-	-	-	-	2 285	27
2	-	3	10,6	-	-	-	-	-	291	28

**2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt**  
**01.01.2006 – 30.09.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	127	83,1	135	130,5	23 910	-	-
2	Anhalt-Zerbst	82	101,6	38	54,6	10 087	-	-
3	Bernburg	101	623,6	59	79,5	32 588	1	-
4	Bitterfeld	145	156,1	88	119,1	22 718	-	-
5	Köthen	127	206,0	61	91,4	16 508	1	4
6	Wittenberg	233	241,6	139	188,6	29 767	1	3
7	Halle(Saale), Stadt	287	365,9	395	358,1	70 011	10	72
8	Burgenlandkreis	150	196,7	90	126,7	24 814	1	6
9	Mansfelder Land	141	88,8	80	116,8	17 260	-	-
10	Merseburg-Querfurt	279	806,4	209	240,0	74 246	1	4
11	Saalkreis	209	47,9	189	217,6	24 832	-	-
12	Sangerhausen	133	186,9	83	113,2	23 755	2	4
13	Weißenfels	132	148,6	66	94,4	24 073	1	- 2
14	Magdeburg, Stadt	459	345,3	339	472,5	88 302	20	52
15	Aschersleben-Staßfurt	131	329,4	78	98,9	23 831	-	-
16	Bördekreis	160	209,6	104	133,7	28 145	-	-
17	Halberstadt	202	116,1	99	135,6	34 753	1	-
18	Jerichower Land	236	547,8	186	218,3	46 981	-	-
19	Ohrekreis	325	248,5	334	333,9	47 162	-	-
20	Stendal	191	252,0	139	176,7	44 900	4	- 5
21	Quedlinburg	73	109,2	69	80,1	15 225	-	-
22	Schönebeck	73	116,0	52	73,7	23 367	-	-
23	Wernigerode	175	199,7	177	192,9	35 521	2	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	168	238,0	112	148,0	31 548	-	-
25	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>4 339</b>	<b>5 964,6</b>	<b>3 321</b>	<b>3 994,8</b>	<b>814 304</b>	<b>45</b>	<b>138</b>

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2006 – 30.09.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau, Stadt	65	47	81	92,5	9 902	-	-
2	Anhalt-Zerbst	34	20	35	43,1	4 423	-	-
3	Bernburg	44	28	46	56,0	5 210	-	-
4	Bitterfeld	61	40	73	86,6	8 936	-	-
5	Köthen	45	32	50	64,3	6 128	1	4
6	Wittenberg	86	65	105	131,8	12 642	1	3
7	Halle(Saale),Stadt	172	135	278	282,6	25 839	3	13
8	Burgenlandkreis	65	48	77	94,6	9 997	1	6
9	Mansfelder Land	64	47	68	88,7	9 172	-	-
10	Merseburg-Querfurt	143	94	171	189,5	18 455	1	4
11	Saalkreis	156	96	166	194,4	19 068	-	-
12	Sangerhausen	49	32	50	61,3	6 615	-	-
13	Weißenfels	53	36	55	68,7	7 343	-	-
14	Magdeburg, Stadt	264	187	327	391,1	37 516	2	21
15	Aschersleben-Staßfurt	52	35	54	69,9	6 924	-	-
16	Bördekreis	89	57	95	117,6	11 893	-	-
17	Halberstadt	82	56	102	115,6	10 781	-	-
18	Jerichower Land	124	82	132	169,2	15 617	-	-
19	Ohrekreis	235	153	322	315,2	30 261	-	-
20	Stendal	97	67	116	144,0	13 370	-	-
21	Quedlinburg	43	30	46	57,1	5 726	-	-
22	Schönebeck	43	30	50	60,3	6 429	-	-
23	Wernigerode	101	69	124	141,9	14 751	-	-
24	Altmarkkreis Salzwedel	95	63	106	133,2	12 838	-	-
25	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>2 262</b>	<b>1 550</b>	<b>2 729</b>	<b>3 169,0</b>	<b>309 836</b>	<b>9</b>	<b>51</b>

**4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**01.01.2006 – 30.09.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau, Stadt	12	47	82,5	-	-	6 577
2	Anhalt-Zerbst	15	109	106,3	-	-	3 924
3	Bernburg	17	716	627,3	1	0,7	24 276
4	Bitterfeld	29	89	145,1	1	0,3	8 275
5	Köthen	19	179	199,0	-	-	6 948
6	Wittenberg	45	182	239,0	1	0,7	7 555
7	Halle(Saale),Stadt	17	174	387,3	1	0,8	26 065
8	Burgenlandkreis	22	124	204,9	-	-	10 370
9	Mansfelder Land	20	40	81,5	1	1,1	5 067
10	Merseburg-Querfurt	47	632	809,5	-	-	47 735
11	Saalkreis	14	21	44,7	12	4,2	2 836
12	Sangerhausen	19	198	175,3	-	-	9 250
13	Weißenfels	21	99	155,5	-	-	9 246
14	Magdeburg, Stadt	22	344	404,8	3	4,8	29 371
15	Aschersleben-Staßfurt	19	262	297,7	1	1,2	11 500
16	Bördekreis	23	74	148,3	1	0,8	7 295
17	Halberstadt	18	80	113,2	-	-	8 442
18	Jerichower Land	34	608	535,0	3	3,2	24 160
19	Ohrekreis	30	142	230,3	-	-	12 204
20	Stendal	23	128	255,7	-	-	20 069
21	Quedlinburg	10	72	121,3	1	0,8	7 206
22	Schönebeck	10	65	103,7	-	-	13 325
23	Wernigerode	13	161	210,8	-	-	10 455
24	Altmarkkreis Salzwedel	31	150	232,6	1	1,6	11 514
25	<b>Sachsen - Anhalt</b>	<b>530</b>	<b>4 693</b>	<b>5 911,3</b>	<b>27</b>	<b>20,2</b>	<b>323 665</b>

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau**  
**- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -**  
**01.01.2006 – 30.09.2006**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis  Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	Dessau, Stadt	64	40	2,3	66	81,7	8 702
2	Anhalt-Zerbst	34	20	-	35	43,1	4 423
3	Bernburg	44	28	2,5	46	56,0	5 210
4	Bitterfeld	59	37	1,5	61	78,3	7 776
5	Köthen	43	29	1,4	43	57,6	5 557
6	Wittenberg	82	57	3,4	84	112,2	11 401
7	Halle(Saale), Stadt	165	104	2,9	173	221,6	20 109
8	Burgenlandkreis	63	44	-	64	87,3	9 082
9	Mansfelder Land	63	46	2,1	65	86,7	8 932
10	Merseburg-Querfurt	140	87	0,3	147	174,1	17 045
11	Saalkreis	155	95	1,0	162	192,2	18 895
12	Sangerhausen	49	32	2,4	50	61,3	6 615
13	Weißenfels	53	36	-	55	68,7	7 343
14	Magdeburg, Stadt	258	157	8,9	267	334,1	32 595
15	Aschersleben-Staßfurt	52	35	0,2	54	69,9	6 924
16	Bördekreis	88	56	4,3	89	112,6	11 621
17	Halberstadt	78	48	2,9	82	97,9	9 181
18	Jerichower Land	124	82	0,2	132	169,2	15 617
19	Ohrekreis	231	138	4,8	238	285,5	27 858
20	Stendal	91	58	1,3	92	125,2	11 785
21	Quedlinburg	43	30	-	46	57,1	5 726
22	Schönebeck	42	28	-	44	56,2	5 919
23	Wernigerode	97	60	1,2	101	125,3	12 810
24	Altmarkkreis Salzwedel	94	61	3,5	98	129,0	12 615
25	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>2 212</b>	<b>1 406</b>	<b>46,8</b>	<b>2 294</b>	<b>2 882,7</b>	<b>283 741</b>

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2004 bis September 2006 <sup>1)</sup>**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
1	2004	September	450	621	300	386	101 401
2		Oktober	558	857	494	535	131 229
3		November	414	314	287	331	73 049
4		Dezember	582	878	333	489	126 642
5	2005	Januar	485	821	318	417	108 287
6		Februar	444	211	393	466	66 558
7		März	520	480	350	455	78 157
8		April	469	974	211	349	94 967
9		Mai	445	538	282	361	88 403
10		Juni	500	1 851	372	418	161 241
11		Juli	506	661	333	429	127 966
12		August	460	680	227	321	99 944
13		September	455	362	346	387	72 225
14		Oktober	453	661	414	452	106 593
15		November	423	868	364	436	76 331
16		Dezember	605	956	468	535	156 591
17	2006	Januar	398	459	381	398	67 355
18		Februar	541	345	443	563	89 800
19		März	579	385	530	631	88 322
20		April	492	468	482	494	89 162
21		Mai	440	319	262	393	75 787
22		Juni	491	1 094	301	393	112 568
23		Juli	528	1 553	327	384	137 983
24		August	478	865	329	418	88 594
25		September	395	476	279	332	66 155

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau  
Sachsen-Anhalt insgesamt September 2004 bis September 2006 <sup>1)</sup>**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude							Nichtwohngebäude				
Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
		ins- gesamt	Wohn- fläche		Ge- bäude	Wohn- nungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
193	133	235	272	25 791	187	202	77	491	632	53 800	1
262	196	362	392	38 896	251	261	106	596	841	61 241	2
190	124	218	252	24 205	188	202	62	230	314	30 529	3
247	179	332	380	36 106	240	252	89	711	851	47 358	4
279	177	298	360	34 460	274	280	58	633	779	54 473	5
299	188	325	388	38 022	295	307	34	139	174	10 449	6
279	180	301	363	34 910	276	289	75	318	491	21 198	7
217	147	237	300	29 821	213	225	50	485	769	36 021	8
214	147	238	294	28 021	211	220	52	392	479	36 566	9
230	153	265	311	31 017	225	235	90	1 583	1 814	92 296	10
237	172	297	346	32 813	230	236	70	432	661	55 557	11
218	128	244	268	25 410	215	226	57	398	608	46 192	12
237	152	280	317	30 356	230	238	67	220	320	20 578	13
206	172	363	351	35 623	192	199	47	474	486	47 416	14
240	171	324	361	34 893	233	239	59	683	830	30 937	15
314	209	375	436	42 123	305	313	100	808	962	88 084	16
247	164	327	339	32 617	242	252	45	354	437	23 417	17
346	231	382	475	46 300	342	357	39	197	366	28 424	18
366	259	421	517	51 845	358	369	53	244	391	16 154	19
247	185	357	376	36 910	240	250	56	352	488	25 203	20
208	146	243	301	28 461	203	211	47	225	304	21 325	21
218	146	260	305	30 079	210	221	71	1 088	1 041	55 199	22
260	165	313	329	33 840	255	261	89	1 386	1 536	83 350	23
197	137	224	286	26 147	192	197	67	583	879	45 487	24
176	123	215	252	25 109	171	177	63	261	471	25 056	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

## 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-30.09.2006

Lfd. Nr.	Gebäudeart  Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
<b>A. Wohnbau</b>									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	1	-	-	0,4	- 5	- 0,4	- 3	168
5	Wohngebäude zusammen	1 141	-148,1	1 043	1 327,3	- 5	- 0,4	5 522	138 871
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	23	- 56,5	95	91,8	-	-	327	10 215
<b>Von den Wohngebäuden entfielen auf</b>									
7	Öffentliche Bauherren	3	- 1,6	11	8,2	-	-	37	915
8	Unternehmen	94	- 40,5	62	111,3	-	-	402	18 662
9	davon								
9	Wohnungsunternehmen	61	- 4,7	1	45,6	-	-	132	10 710
10	Immobilienfonds	6	- 31,8	24	28,1	-	-	77	4 518
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	27	- 4,0	37	37,6	-	-	193	3 434
12	Private Haushalte	1 044	-106,1	970	1 207,8	- 5	- 0,4	5 083	119 294
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
14	Anstaltsgebäude	16	110,0	- 2	- 3,0	-	-	- 10	11 293
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	24	39,5	9	6,6	-	-	28	6 141
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	26	118,1	3	2,7	-	-	14	3 350
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	164	1 491,3	- 2	0,3	-	-	- 9	72 096
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	42	604,9	-	-	-	-	-	39 007
19	Handels- und Lagergebäude	83	703,5	- 1	1,6	-	-	-	25 623
20	Hotels und Gaststätten	7	7,2	1	1,1	-	-	2	869
21	Sonstige Nichtwohnggebäude	65	149,1	- 15	- 8,7	-	-	- 46	18 045
22	Nichtwohnggebäude zusammen	295	1 907,9	- 7	- 2,2	-	-	- 23	110 925
<b>Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf</b>									
23	Öffentliche Bauherren	43	272,4	- 1	- 1,2	-	-	- 4	24 655
24	Unternehmen	155	1 495,2	- 4	- 1,7	-	-	- 12	72 888
25	dar. Produzierendes Gewerbe	51	770,8	-	-	-	-	-	39 245
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	80	554,5	- 5	- 2,7	-	-	- 18	29 851
27	Private Haushalte	71	58,0	7	4,7	-	-	19	3 539
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	26	82,3	- 9	- 4,0	-	-	- 26	9 843

**Noch 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - 01.01.2006-30.09.2006**

Errichtung neuer Gebäude									Lfd. Nr.
Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
			ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
<b>A. Wohnbau</b>									
726	448	9,5	726	922,1	-	-	3 936	91 268	1
25	25	2,3	50	48,5	-	-	218	4 749	2
20	47	-	133	98,3	-	-	513	8 476	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
<b>771</b>	<b>520</b>	<b>11,8</b>	<b>909</b>	<b>1 068,8</b>	-	-	<b>4 667</b>	<b>104 493</b>	5
8	22	-	55	46,7	-	-	224	3 817	6
1	3	-	6	4,7	-	-	24	466	7
38	33	1,4	65	67,3	-	-	315	5 946	8
19	18	-	35	36,8	-	-	154	2 972	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
19	15	1,4	30	30,5	-	-	161	2 974	11
732	485	10,5	838	996,8	-	-	4 328	98 081	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
<b>B. Nichtwohnbau</b>									
9	36	86,1	-	-	-	-	-	6 507	14
13	20	34,0	2	1,4	-	-	8	3 698	15
19	71	117,1	-	-	-	-	-	2 199	16
114	1 025	1 398,7	1	0,8	-	-	3	63 947	17
30	420	585,0	-	-	-	-	-	36 310	18
57	522	639,0	-	-	-	-	-	21 231	19
3	4	9,2	1	0,8	-	-	3	675	20
31	52	111,3	1	2,9	-	-	14	9 426	21
<b>186</b>	<b>1 204</b>	<b>1 747,1</b>	<b>4</b>	<b>5,1</b>	-	-	<b>25</b>	<b>85 777</b>	22
22	125	228,4	-	-	-	-	-	14 522	23
111	1 033	1 414,8	2	1,6	-	-	6	64 211	24
38	563	734,1	-	-	-	-	-	37 277	25
54	378	521,1	2	1,6	-	-	6	24 220	26
41	20	45,5	1	0,6	-	-	5	1 862	27
12	27	58,4	1	2,9	-	-	14	5 182	28

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

### Im Monat Oktober 2006 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/06	5,50
3 A 1 02	A I, A II, A III - hj-1/06	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 30.06.2006 -	10,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2005 -	8,00
3 C 1 02	C I - j/06	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Stand: Mai 2006 - Endgültige repräsentative Ergebnisse	1,50
3 C 1 05	C I - j/06	Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen - Jahr 2006 -	1,50
3 C 3 07	C III - m-8/06	Milcherzeugung und -verwendung - August 2006 -	1,50
3 C 3 09	C III - j/06	Viehbestände in landwirtschaftlichen Betrieben- Rinder, Schweine, Schafe - Stand: 3. Mai 2006 - Endgültige repräsentative Ergebnisse -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-1/06	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - 1. Halbjahr 2006 -	3,00
3 E 1 02	E I - m-7/06	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Juli 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
3 E 1 08	E I - m-7/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - Juli 2006 -	5,50
3 E 1 08	E I - m-8/06	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe - August 2006 -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-2/06	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden II. Quartal 2006; Januar bis Juni 2006	3,50
3 E 2 01	E II - m-7/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2006	2,50
3 E 2 01	E II - m-8/06	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2006	2,50
3 G 3 01	G III - m-6/06	Aus- und Einfuhr - Juni 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 3 01	G III - m-7/06	Aus- und Einfuhr - Juli 2006 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 H 2 01	H II - m-6/06	Binnenschifffahrt - Juni 2006 -	2,50
3 H 2 01	H II - m-7/06	Binnenschifffahrt - Juli 2006 -	2,50
3 H 2 01	H II - m-8/06	Binnenschifffahrt - August 2006 -	2,50
3 K 9 01	K IX - j/05	Ausbildungsförderung - 2005 -	2,50
3 P 1 05	P I - j/04	Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen - 1995 bis 2004: Stand: März 2006 -	3,00
3 Q 4 01	Q IV - j/05	Bestimmte klimawirksame Stoffe - Jahr 2005 -	3,50